

#### Informationsblatt des Zentralen Rechtswissenschaftlichen Seminars

Ausgabe: 4/1999

#### Aus dem Inhalt:

Neuvorstellung

- Juris-Online-Recherchezeiten
- \* Termine......(Übung, Anfängerkurs, Klausurenkurs WS 1999/2000)

# Neuvorstellung Prof. Dr. Martin Burgi Lehrstuhl für öffentliches Recht IV

Zum Semesterauftakt trat Prof. Dr. Martin Burgi die Nachfolge des Lehrstuhls für öffentliches Recht IV an, welcher zuvor durch Prof. Dr. Tettinger geführt wurde. Hinter der Bezeichnung verbergen sich die Gebiete Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht. Prof. Dr. Burgi ist damit dem Ruf der Ruhr-Universität gefolgt und von der Universität Konstanz nach Bochum gekommen.



Gebürtig stammt der 35-jährige aus Ulm an der Donau. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von sieben und vier Jahren. Zur Zeit pendelt er noch nach Bochum, was wöchentlich etwa 15 Stunden Zugfahrt bedeutet. Jedoch wird er noch in diesem Jahr seinen Wohnsitz mit der Familie nach Westfalen verlegen. Für das kommende Sommersemester

ist eine offizielle "Antrittsvorlesung" geplant.

Sein Jurastudium begann er im Wintersemester 1983/84 an der Universität Konstanz. Damals existierte noch das einphasige Juristen-Modell. Das erste Examen absolvierte er in Baden-Württemberg in Stuttgart. Das anschließende Referendariat verbrachte er in Konstanz und Stuttgart, wobei er sieben Monate in einer Anwaltskanzlei beschäftigt war. Das Abschlußexamen legte er im Jahre 1989 ebenfalls in Konstanz ab. Es folgte eine Beschäftigung an der Universität Konstanz als Assistent des Lehrstuhls für öffentliches Recht, Prof. Dr. Dieter Lorenz. Im Jahre 1993 promovierte er über das Thema "Erholung in freier Natur", wobei Prof. Dr. Lorenz Erst- und Prof. Dr. Winfried

Brohm Zweitgutachter waren. In dieser Arbeit beschäftigte sich der am Bodensee Lebende mit den Rechtsfragen, die im Verhältnis von Erholungssport einerseits und Umweltschutz-, Naturschutz-, Wasser- und Waldrecht andererseits entstehen. Lehrstuhlvertretungen übernahm er im Sommersemester 1998 sowie dem folgenden Wintersemester am "Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht", Prof. Dr. Schmidt-Aßmann in Heidelberg. Das vergangene Semester verbrachte er bereits an der hiesigen Universität. Bei der Habilitationsschrift vom Sommersemester 1998 über das Thema "Funktionale Privatisierung und Verwaltungshilfe" wurde Prof. Dr. Burgi durch Prof. Dr. Lorenz, Prof. Dr. Brohm und durch Prof. Dr. Kay Haibronner betreut. Im Jahre 1996 verfasste er zudem eine systematische Darstellung mit dem Titel "Verwaltungsprozeß und Europarecht". Diese Arbeiten sind alle auch im ZRS in dem "Professoren-Regal" auf der Ebene 7 zu finden. Seine Forschungsschwerpunkte hat Prof. Dr. Burgi sehr breit angelegt. So liegt ihm zunächst die Privatisierung und Verwaltungsmodernisierung in Fortführung seiner Habilitationsarbeit am Herzen. Desweiteren sind zu nennen die Europäisierung des deutschen öffentlichen Rechts sowie das öffentliche Wirtschaftsrecht; hier insbesondere die juristischen Fragen im Zusammenhang mit dem Abbau von Monopolen. So sei an dieser Stelle auch darauf hingewiesen, daß er, organisiert von EL§A, am 24.11.1999 einen Vortrag über die "Liberalisierung von Märkten und damit verbundene Chancen für Juristen" gehalten hat. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Kommunalrecht, er plant hier ein Lehrbuch, das in der Beck-Reihe "Grundrisse des Rechts", wie beispielsweise das Werk von

Hartmut Maurer, erscheinen soll. Auch gilt sein Interesse den verfassungsrechtlichen Fragen des Wandels von Ehe und Familie. Hierzu wird er die Kommentierung des Art. 6 GG in dem neu entstehenden "Berliner Kommentar zum Grundgesetz" (Hrsg. Friauf/Höfling) verfassen.

Insgesamt gilt sein Interesse der Forschung und der Lehre gleichermaßen, wobei ihm die Studierenden und somit die Lehre zentral wichtig erscheinen. Kürzlich besuchte er deshalb eine Fortbildungsveranstaltung, die multimediale Möglichkeiten des Lernens in der juristischen Lehre vermitteln sollte. Für die Zukunft plant er z.B., Seminararbeiten ins Netz zu stellen oder auch Materialien zur Vorlesungsvor- bzw. nachbereitung online anzubieten. Seiner Ansicht nach sollte die Lehre zusätzlich, d.h. ohne Verlust an Theorie, mehr Praxisbezug erhalten. In Planung ist daher eine Vortragsreihe mit dem Titel "Rechtsanwalt im öffentlichen Recht". Hier sollen an zunächst 3 Abenden Rechtsanwälte aus dem Ruhrgebiet zu öffentlichrechtlichen Themen referieren, da hier nach seiner Ansicht ein wichtiges Berufsfeld liegt. Gut gefällt ihm die direkte und offene Mentalität der Menschen, die ihm ehrlich begegnen. Auch hat ihm die Erstsemesterveranstaltung gut gefallen. Den Kontakt zu der Fachschaft und der Studierendenorganisation EL§A findet er schön und unkompliziert. Das übrige Ruhrgebiet kennt er jedoch bislang noch relativ wenig, da er momentan noch viel mit Personal- und Organisationsfragen beschäftigt ist.

Der Ausblick aus seinem Büro ist jedoch wirklich schön! Als guten Rat für die Studierenden möchte er daran erinnern, daß Jura auf zwei Pfeilern steht. Der eine ist das knallharte Handwerk, daß sehr viel Arbeit erfordert. Trotzdem sollen sich die Studierenden die Neugierde, Kreativität und die Phantasie bewahren, die Jura ebenfalls erfordert. Wer in der Ausbildung die Gelegenheit nutzt und beides für sich bewältigt, der hat seines Erachtens noch immer gute Chancen, seinen Weg zu machen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Spaß in Bochum!

#### Neue Telefonnummern

Aufgrund der neuen ISDN-Telefonanlage der Ruhr-Universität haben sich seit dem 1.10.1999 sämtliche Rufnummern, auch die des ZRS, geändert. Statt der bekannten 700 steht nunmehr die 32-2 vor der vierstelligen Durchwahl. Die meisten der Durchwahlen sind allerdings gleichgeblieben, so daß die Erreichbarkeit nach wie vor gewährleistet sein dürfte.

#### Impressum

Herausgegeben vom

Zentralen Rechtswissenschaftlichen Seminar Geschäftsführender Direktor:

Prof. Dr. Klaus Schreiber

Bearbeitung: Stefanie Küppers, wiss. Hilfskraft Redaktion: Uwe Brodersen, Kerstin Hannemann

## Juris-Öffnungszeiten

Gültig ab dem 29.11.1999

Die Juris-Onlinedatenbanken auf der Ebene 8 im Raum 57 ist für die Studierenden der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum wie folgt geöffnet:

17.00 - 20.30 Uhr	Stefanie Küppers
16.00 - 18.00 Uhr	Achim Schoofs
07.00 - 09.00 Uhr	Oliver Aitcheson
16.00 - 20.00 Uhr	Oliver Aitcheson
07.00 - 09.00 Uhr	Michaela Schneider
16.00 - 20.00 Uhr	Michaela Schneider
07.00 - 09.00 Uhr	Michaela Schneider
16.00 - 19.00 Uhr	Achim Schoofs
09.00 - 11.00 Uhr	Oliver Aitcheson
	16.00 - 18.00 Uhr 07.00 - 09.00 Uhr 16.00 - 20.00 Uhr 07.00 - 09.00 Uhr 16.00 - 20.00 Uhr 07.00 - 09.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr

Sie können uns zu den oben angegebenen Zeiten auch telefonisch erreichen unter 32-27681. Außerhalb die Zeiten zudem unter 32-22844 (Frau Hannemann).

## Achtung: Verkürzte Öffnungszeiten während der Feiertage!

Beachten sie bitte die von obigen Angaben abweichenden Öffnungszeiten des Jurisraumes auf der Ebene 8/57 während des Jahreswechsels:

- 1.) Am 23.12. und 24.12.1999 fällt die Recherche aus.
- 2.) In der Woche vom 27.12. -31.12. findet die Recherche nur am **28.12.** und **29.12.**, jeweils von 16- 18 Uhr statt.
- 3.) Vom **03.01. 08.01.2000** fällt die Recherche aus; ab dem **10.01.** gelten die normalen Öffnungszeiten

#### Spende erhalten

In den Büchern im Seminar ist neuerdings immer wieder ein Aufkleber zu sehen mit der Aufschrift: "Beschafft aus Fördermitteln des "Vereins zur Förderung der Rechtswissenschaft e.V., Bochum". Dieser Verein hat das ZRS mit einem großzügigen Betrag als Spende bedacht. In Zeiten immer knapper gestalteter Finanzausstattung ist solch eine außerordentliche Spende ganz besonders willkommen. Bislang wurde z.B. die 12. Auflage des VwGO-Kommentars von Redeker/von Oertzen angeschafft, weitere Literatur folgt und ist jeweils an dem Aufkleber zu erkennen.

-			
Ühungen	im WS 1999/2000	22.11.	Rückgabe und Besprechung der 1.
Coungen	1111 W B 1999/2000		Klausur; Ausgabe der 2. Hausarbeit
		29.11.	2. Klausur
Übung im	Bürgerlichen Recht	06.12.	Fallbearbeitung
Prof. Dr. Röhl	(A-I) HGC 10	13.12.	Fallbearbeitung
Prof. Dr. Schreiber	(J-Q) HZO 60	20.12.	Fallbearbeitung; Abgabe der 2. Haus-
Prof. Dr. Zimmer	(R-Z) HZO 70		arbeit
donnerstags, 14.00 bis		10.01.	Rückgabe und Besprechung der 2.
<i>aomersia</i> 55, 17.00 on	17.00 01	10.01.	Klausur
04.11.	Besprechung und Rückgabe der	17.01.	3. Klausur
04.11.	Ferienhausarbeit;		
		24.01.	Fallbearbeitung
	Ausgabe der 2. Hausarbeit	31.01.	Besprechung und Rückgabe der 2.
11.11.	Fallbesprechung		Hausarbeit
18.11.	Fallbesprechung	07.02.	Besprechung und Rückgabe der 3.
25.11.	2. Klausur		Klausur; Ausgabe der Scheine
02.12.	Besprechung und Rückgabe der		
	1. Klausur;		
	Abgabe der 2. Hausarbeit	4 6 ::	1
09.12.	Fallbesprechung	Antäng	erkurse im WS
16.12.	Fallbesprechung	1	999/2000
13.01.	Besprechung und Rückgabe der		<i>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </i>
13.01.	2. Klausur		
0.01		Anfängerkur	s im Bürgerlichen Recht
0.01.	3. Klausur		
27.01.	Besprechung und Rückgabe der	PD Dr. Weber	(A-K) HGC 30
	2. Hausarbeit	Prof. Dr. Muscheler	(L-Z) HGC 40
03.02.	Besprechung und Rückgabe der	donnerstags 14.00 bis	17.00 Uhr
	3. Klausur	8	
10.02.	Ausgabe der Übungsscheine	04.11.	Methodik der Fallbearbeitung
		11.11.	Methodik der Fallbearbeitung
Übun	g im Strafrecht	18.11.	Methodik der Fallbearbeitung 25.11.
Prof. Dr. Berz	(A-Z) HGC 50	10.11.	Methodik der Fallbearbeitung 02.12.
dienstags, 14.00 bis 17			
alensiags, 14.00 bis 17	.00 0111		Methodik der Fallbearbeitung 09.12.
		16.10	1. Klausur
09.11.	Methodik der Fallbearbeitung Ausga-	16.12.	Besprechung der 1. Klausur
Survival Survival	be der 2. Hausarbeit	13.01.	2. Klausur
16.11.	Rückgabe und Besprechung der	20.01.	3. Klausur
	1. Klausur	27.01.	Besprechung der 2. Klausur
23.11.	Methodik der Fallbearbeitung	03.02.	Besprechung der 3. Klausur
30.11.	2. Klausur	10.02.	Rückgabe der 3 Klausuren; Ausgabe
07.12.	Methodik der Fallbearbeitung		der Scheine; Ausgabe der Ferienhaus-
	Abgabe der 2. Hausarbeit		arbeit.
4.12.	Methodik der Fallbearbeitung		
21.12.	Besprechung und Rückgabe der 2.	Anfänger	kurs im Strafrecht
	Klausur		
11.01.	Methodik der Fallbearbeitung	Prof. Dr. Schlüchter	(A-K) HGC 10
18.01.	3. Klausur	Prof. Dr. Zieschang	(L-Z) HGA 10
25.01.	Rückgabe und Besprechung der 2.	dienstags, 14.00 bis 17.	The second secon
20.01.	Hausarbeit	atensiags, 14.00 bis 1/	.oo ou
01.02.	Rückgabe und Besprechung der 3.	00.11	Schuld und Irrtümer im Bereich der
01.02.	Klausur	09.11.	
08.02.	Ausgabe der Scheine	17.11	Schuld
00.02.	Ausgabe del scheme	16.11.	Täterschaft und Teilnahme
WT N	Ö ( ( 4 ) !   1	23.11.	Täterschaft und Teilnahme
Ubung im	Öffentlichen Recht	30.11.	Versuch und Rücktritt
1960 MINES AND A CONTROL OF STREET	EX CO STATE CANADA	07.12.	Versuch und Rücktritt
Prof. Dr. Friedrich E.			(14.00 s.t. – 16.15 Uhr)
Prof. Dr. Joachim Wol	f (L-Z) HZO 70	14.12.	1. Klausur (14.00 s.t. – 16.15 Uhr)
dienstags, 16.00 bis 19	9.00 Uhr	21.12.	Fahrlässigkeit und Unterlassen
		11.01.	Unterlassen und Konkurrenzen
08.11.	Fallbearbeitung	18.01.	Rückgabe und Besprechung der 1.
15.11.	Rückgabe und Besprechung der	998 1990	Klausur
	1. Hausarbeit	25.01.	2. Klausur
	- 0.00000000000000000000000000000000000		

01.02.	3. Klausur; Ausgabe der Hausarbeit	Bürgerliches Recht		
08.02.	Rückgabe und Besprechung der 2.	(VorlNr. 060180)		
	und 3. Klausur; Ausgabe der Lei-		Jhr (s.t.) Ort: HZO	
	stungsnachweise		prechung nur in HZ	
22.02.	Abgabe der Hausarbeit	(200)	reemang nar m m	<i>- - - - - - - - - -</i>
		06.11. 5. Klausur		Wank
Anfängei	rkurs im Öffentlichen Recht	13.11. 6. Klausur		Wank
		20.11.	3./4. Klausur	Gossmann
Prof. Dr. Dr. h.	c. Rolf Grawert (A-K) HGC 10	27.11. 7. Klausur		Röhl
Prof. Dr. Dr. h.c	mult. Knut Ipsen(L-Z) HZO 40	04.12. 8. Klausur		Augstein
montags 16.00 b	is 19.00 Uhr	11.12.	5./6.Klausur	Wank
		18.12. 9.Klausur		Weber
08.11.	Methodik der Fallbearbeitung	15.01. 10.Klausur		Schreiber
15.11.	1. Klausur	22.01.	7./8.Klausur	Röhl/Augstein
22.11.	Methodik der Fallbearbeitung	29.01. 11. Klausur		Schwerdt
29.11.	Methodik der Fallbearbeitung	05.02. 12.Klausur		Schwerdt
06.12.	2. Klausur	12.02.	9./10.Klausur	Weber/Schreiber
13.12.	Methodik der Fallbearbeitung	19.02. 13. Klausur		Stalinski
20.12.	Rückgabe und Besprechung der 1.	26.02. 14. Klausur		Stalinski
	Klausur	04.03.	11./12. Klausur	Schwerdt
10.01.	Methodik der Fallbearbeitung	11.03. 15. Klausur		Zimmer
17.01.	3. Klausur	18.03.	13./14. Klausur	Stalinski Zimmer
24.01.	Rückgabe und Besprechung der 2.	25.03.	15. Klausur	Zimmer
	Klausur			
31.01.	Rückgabe und Besprechung der 3.	Die Ausgabe der Schei	ne und nicht abgeho	olter Klausuren erfolgt
	Klausur	beim Lehrstuhl Prof. D	r. Daniel Zimmer, I	LL.M
07.02.	Scheinausgabe			

### Examensklausurenkurse

Ferienhausarbeit

28.02. bis 20.03.2000

WS 1999/2000

## Öffertliches Beeht

Öffentliches Recht
(Vorl.-Nr. 060182)
freitags, 14-19 Uhr (s.t.) Ort: HZO 20 und HZO 80
(Besprechung pur in HZO 20)

freitags, 14 - 19 Uhr (s.t.) Ort: HZO 20 und HZO 80				
	(Besprechung nur in HZO 20)			
05.11.	<ol><li>Klausur</li></ol>		Seer	
12.11.	6. Klausur		Kleinschnittger	
19.11.		3./4. Klausur	Burgi/Wysk	
26.11.	7. Klausur		Grawert	
03.12.	8. Klausur		Siekmann	
10.12.		5./6. Klausur		
17.12.	9. Klausur		Ipsen	
14.01.	10. Klausur		Wolf	
21.01.		7./8. Klausur		
28.01.	11. Klausur		Schnapp	
04.02.	12. Klausur		Jung	
11.02.		9./10. Klausur		
18.02.	13. Klausur		Andrick	
25.02.	14. Klausur		Morgenstern	
03.03.		11./12. Klausur		
10.03.	15. Klausur		Erker	
17.03.		13./14. Klausur		
24.02.		15. Klausur		

#### <u>Strafrecht</u> (Vor1.-Nr. 060181)

mittwochs, 14 - 19 Uhr (s.t.) Ort: HZO 20 und HZO 80 (Besprechung nur in HZO 20)

03.11.		1./2. Klausur		
10.11.	5. Klausur		Gores	
17.11.	6. Klausur		Zieschang	
24.11.		3./4. Klausur		
01.12.	7. Klausur		Hardtung	
18.12.	8. Klausur		Zieschang	
15.12.		5./6. Klausur		
22.12.	9. Klausur		Weidemann	
12.01.	10. Klausur		Weidemann	
19.01.		7./8. Klausur		
26.01.	11. Klausur		Hardtung	
02.02.	12. Klausur		Gores	
09.02.		9./10. Klausur		
16.02.	13. Klausur		Herzberg	
23.02.	14. Klausur		Herzberg	
01.03.		11./12. Klausur		
08.03.	15. Klausur		von Bassewitz	
15.03.		13./14. Klausur		
22.03.		<ol><li>15. Klausur</li></ol>		
Die Ausgabe der Scheine und nicht abgeholter Klausuren erfolgt				
beim Lehrstuhl Prof. Dr. Berz, mittwochs, 10-15 Uhr.				
	Diese A	angaben sind	l ohne Gewähr.	